

OPFA

Ocular Pressure Blood Flow Analyzer

nach W.-D. Ulrich, Ch. Ulrich

- * Nicht-invasive Diagnose und
- * Nicht-invasive Therapiekontrolle in Störungen der okulären und zerebralen Durchblutung



Nicht-invasive Messung des/der okulären

- * Perfusionsdrucks,
- * Perfusionsreserve,
- * Pulsatilen Blutflusses

an beiden Augen gleichzeitig ohne Pupillenerweiterung.



OPFA Ocular Pressure Blood Flow Analyzer

Analysiert die okuläre Perfusion und die okuläre Hämodynamik

Misst den systolischen und diastolischen Augenperfusionsdruck

Ermittelt den systolischen und diastolischen Augenblutdruck

Überwacht die okuläre Blutflussregulation zur Beurteilung der okulären Perfusionsreserve

■ Anwendungsbereiche

- ⑩ Nachweis einer gestörten Blutflussregulation beim primären Offenwinkelglaukom (POWG) als Mittel für Diagnose und Management
- ⑩ Frühzeitige Diagnose und Behandlung des Normaldruckglaukoms (NTG) durch Erkennung einer verminderten Perfusionsreserve
- ⑩ Erkennung des Übergangs einer okulären Hypertension (OH) bei primärem Offenwinkelglaukom zur Einleitung einer geeigneten Therapie
- ⑩ Untersuchung der okulären Perfusion bei arteriellen und venösen Verschlüssen der Netzhaut, bei Verschlüssen der Arteria ophthalmica und von choroidalen Gefäßstörungen
- ⑩ Diagnose und Therapiekontrolle der Arteriitis temporalis (Mb. Horton)
- ⑩ Analyse der okulären Perfusion bei supra-aortalen arteriellen Verschlüssen, prä- und post-operativ
- ⑩ Analyse der okulären Perfusion bei erblichen und degenerativen Netzhaut- und Aderhauterkrankungen
- ⑩ Analyse der okulären Durchblutung bei altersbedingter Makuladegeneration und Makuladystrophien
- ⑩ Analyse der okulären Durchblutung bei Diabetes und diabetischen Retinopathien
- ⑩ Analyse der Augendurchblutung bei Patienten mit Hypertonie oder Hypotonie und mit vaskulären Dysregulationen
- ⑩ Erkennung eines verminderten Abflusses als frühes Zeichen eines Glaukoms mit einem speziellen Programm

■ OPFA Untersuchungsablauf

Nach lokaler Tropfenanästhesie werden spezielle Saugnäpfe temporal an den Augen angesetzt. Die Untersuchung wird gestartet und dauert ca. 60 Sekunden.

Das Ergebnis ist eine okuläre Perfusionsdruck-Puls-Blutvolumen-Kurve für das rechte und das linke Auge, die die jeweilige individuelle Augenzirkulation charakterisiert. Die OPFA-Software wertet die Daten aus und stellt einen Bericht zusammen.

Die Untersuchung ist nicht invasiv, jederzeit wiederholbar und für den Patienten gut verträglich.



CE 0482

**ISO13485
certified**

Entwickelt von Wulff-D. Ulrich, Christa Ulrich, Sven Scharenberg
und hergestellt von:

tpm taberna pro medicum GmbH

Straße: Steinweg 9 • PLZ / Ort: D-21335 Lueneburg • Germany

Tel.: +49-4131-401555 • eMail: info@tpm.eu • Web: www.tpm.eu

